

## Reg. LXXIX.

I. Wenn die Participia nach sich einen  
wie ihre Verba.

Der den Virgilium liest. Der Gott liebet.

Der vom Virgilio sol gelesen werden.

Der Gold bedarff.

Der wegen seiner Nachlässigkeit zu beschuldigen ist.

Liebe den wieder / der dich liebet.

Durch das Studiren der freyen Künste suchet man  
einen Namen / der nimmer vergehet.

So du einen rechtschaffenen Verß schreiben wilt / so  
liese den Virgilium.

Denen die treulich ihr Amt verwalten / verheisset  
Gott reichen Segen.

Nach dem Paulus zu Rom ins Gefängnis geworfen  
war / lehrte er die Kirche mit Brieffen.

II. Nota: Exosus, Perosus, Feind / Ver-  
nehmen einen Accusativum

Den Hochzeit-Sackeln (dem Ehestand) gram.

Der gemeine Mann hassete eben so sehr der Bü-  
rgemeister / als der Könige Mahmen.

Er war seiner Faulheit gleichsam überdrüssig / weil er  
noch nichts Denckwürdiges gethan.

Der Persen Kleidung und Zucht belustiget dich; des  
Vaterlandes Gitten aber bist du feind.

Dem Amistio verdroß es auf die Langsamkeit des  
Giffts / darum zerschmitt er die Ädern / und be-  
schleunigte seinen Tod.

III. Zwen